

Euroland: Inflation erstmals seit Mitte 2021 wieder unter 2%

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
HVPI Y/Y, vorl. (HICP Flash Estimate)	1,8%	1,8%	2,2%
HVPI M/M, vorl.	-0,1%	-0,1%	0,2%
HVPI Kernrate Y/Y (ex Energie, Nahrung, Alkohol, Tabak); vorl.	2,7%	2,7%	2,8%

Quelle: Eurostat, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Die Inflation im Euroraum ist im September deutlich gefallen und notiert erstmals seit Mitte 2021 wieder unterhalb der Marke von 2%. Gemäß Schnellschätzung von Eurostat ist die Jahresrate im gemeinsamen Währungsraum von 2,2% Y/Y im August kräftig auf nunmehr 1,8% Y/Y gesunken. Gegenüber dem Vormonat gab der harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) ebenfalls nach (-0,1% M/M). Auch die von den Währungshütern mit einem besonderen Augenmerk beobachtete Kernrate ist leicht auf 2,7% Y/Y zurückgegangen. Nach einem vielfach überraschenden September-Datenkranz zu den Inflationsdaten auf nationaler Ebene in den großen Volkswirtschaften der Eurozone wäre auch alles andere als ein kräftiges Herunterfallen der heutigen Zahlen die eigentliche Überraschung gewesen.
- // Die von den nationalen Statistikämtern gelieferten Daten haben einen zuletzt erheblich stärkeren disinflationären Trend angedeutet, als bislang von der EZB erwartet. Zur Gruppe der Euroländer mit einem Preisauftrieb unterhalb der Marke von 2% Y/Y hat sich im September dann auch Spanien gesellt. In den beiden größten Volkswirtschaften Deutschland (1,6% Y/Y) und Frankreich (1,5% Y/Y) lagen die vorläufigen nationalen Schnellschätzungen unterhalb der Erwartungen. In Italien ist der Preisdruck sogar unter eine Jahresrate von 1% getaucht (0,7% Y/Y).
- // Im gesamten Euroraum haben die im Vorjahresvergleich deutlich niedrigeren Energiepreise (-6,0% Y/Y) die Disinflation beschleunigt. Das Auslaufen der günstigen Basiseffekte bei den Energiepreisen dürfte jedoch die Inflationsrate zum Jahresende hin allerdings wieder etwas nach oben schieben. Zudem ist aufgrund wachsender geopolitischer Spannungen auch ein neuer Preisanstieg bei Energie – insb. Rohöl – jederzeit möglich. Auch die kräftigen Lohnsteigerungen lassen besonders beim Preisauftrieb im Dienstleistungssektor (September: +4,0% Y/Y) von dieser Seite her noch keinen raschen Strömungsabbruch in den nächsten Monaten erkennen.
- // Auf die schwachen Konjunkturdaten und den unerwartet starken Inflationsrückgang hat EZB-Präsidentin Lagarde bereits vor den heutigen Inflationsdaten von Eurostat reagiert und am Montag sehr deutlich die Oktobersitzung als nächsten Zinssenkungstermin in den Blick genommen. Darauf folgend erwarten wir Leitzinsrückführungen dann auch auf jeder Sitzung bis ins Frühjahr 2025 hinein. Die nun vorgezogene Zinssenkung im Oktober dürfte die Geldpolitiker auch davor bewahren nicht zu weit hinter die Kurve zu geraten und vermeidet ungemütliche Diskussionen über einen größer dimensionierten Zinsschritt im Dezember. Je näher der Einlagesatz dann im kommenden Jahr dem neutralen Niveau kommt, desto mehr dürften sich die Falken im EZB-Rat gegen das hohe Zinstempo auflehnen. Kurzfristig jedenfalls werden sich die mehrheitlichen Tauben sicherlich nicht die Flügel stutzen lassen.

Fazit

- // **Die Inflation im Euroraum liegt im September erstmals seit Mitte 2021 wieder unterhalb der Marke von 2%. Gemäß Schnellschätzung von Eurostat ist die Jahresrate im gemeinsamen Währungsraum von 2,2% Y/Y im August auf 1,8% Y/Y gesunken. Vor allem die kräftig gesunkenen Energiepreise haben die Disinflation beschleunigt. Das Auslaufen dieser günstigen Basiseffekte dürfte jedoch die Inflationsrate zum Jahresende hin wieder etwas nach oben schieben. Zudem ist aufgrund wachsender geopolitischer Spannungen auch ein neuer Preisanstieg bei Energie – insb. Rohöl – jederzeit möglich. Als Reaktion auf den eingetrübten Konjunkturausblick im Euroraum und den unerwartet starken Inflationsrückgang hat EZB-Präsidentin Lagarde bereits am Montag fast überdeutlich die Oktobersitzung als nächsten Zinssenkungstermin in den Blick genommen. Darauf folgend erwarten wir dies dann auch auf jeder Sitzung bis ins Frühjahr 2025 hinein. Die vorgezogene Zinssenkung im Oktober dürfte die Geldpolitiker zudem davor bewahren, nicht zu weit hinter die Kurve zu geraten und greift ungemütlichen Diskussionen über einen größer dimensionierten Zinsschritt im Dezember vor.**

Analyst

Valentin Jansen
+49 15785167232
valentin.jansen@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung und Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 1. Oktober 2024, 11:52 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum